© Ornithologische Gesellschaft Bayern, download unter www.biologiezentrum.at

Satzungen hingewiesen: „Die Verweigerung der Bezahlung des Mitgliederbeitrages in zwei aufeinanderfolgenden Jahren hat den Ausschlufs aus der Gesellschaft zur Folge."

München, den 16. Januar 1926.

A. Müller Schriftführer. **Dr. A. Laubmann** Generalsekretär.

Ueber eine neue Rasse von *Alcedo (Ispidella) leucogaster*.

Von **A. Laubmann**, München.

Alcedo leucogaster neumanni n. subsp.

Diag. — Die Form ist hinsichtlich der Ausbildung der schwarzblauen Scheitelplatte intermediär zwischen den beiden Rassen *bowdleri* Neumann von der Sierra Leone und *batesi* Chapin von Süd-Kamerun, welch letztere ihrerseits nach dieser Richtung hin mit der typischen Rasse *leucogaster* von der Insel Fernando Po identisch ist. Die Kopfplatte von *neumanni* ist gegenüber *batesi* bedeutend reduziert, jedoch noch lange nicht in dem Grade, wie dies für *bowdleri* charakteristisch zu sein scheint.

♂ adult. — Rücken, Bürzel und Oberschwanzdecken tief leuchtend ultramarinblau, Kopf, Stirn, Kopfseiten, Brust- und Bauchflanken leuchtend rostrot; nur der Oberkopf schwarz, fein blau quergebändert. Von der Schnabelansatzstelle verläuft ein schmaler schwarzer Strich über die Stirn bis zu der schwarzen Oberkopfplatte. Ohrdecken leicht lila getönt. Kinn, Kehle, Brust und Bauch fein seidenglänzend reinweifs; auf den Halsseiten je ein weifser Fleck. Schwingen und Schwanz schwärzlich, mit wenig Blauglanz überflogen. Oberflügeldecken mit feinen blauen Fleckchen. Schnabel und Füfse rot.

♀ adult. — Der weibliche Vogel stimmt mit dem ♂ vollkommen überein.

♂ ad. — a. 54 mm; r. 31 mm.
♀ ad. — a. 55 mm; r. 31 mm.

Typus in der Württembergischen Naturaliensammlung, Stuttgart: Nr. 8326a ♂ ad. Abetifi, Ashanti, Goldküste, Westafrika. 1877; Wesner leg.

Cotypus im Zoologischen Museum, München: Nr. 25. 234 ♀ ad. (Nr. 8326b Mus. Stuttgart) Abetifi, Ashanti, Goldküste, Westafrika. 1877; Wesner leg.

Hab. — Westafrika, Goldküste, Ashanti. Verbreitung nach Osten und Westen hin aus Mangel an Exemplaren aus den angrenzenden Gebieten heute noch nicht feststellbar.

Obs. — Von der neuen Rasse dieses an sich in den Sammlungen sehr seltenen Formenkreises liegen mir nur die beiden oben angeführten

© Ornithologische Gesellschaft Bayern, download unter www.biologiezentrum.at

Exemplare vor. Verglichen mit einem ♂ der Rasse *batesi* von Bimbia, Kamerun aus dem Berliner Museum, das mir zur Untersuchung vorlag, und das hinsichtlich der Ausdehnung der Scheitelplatte mit der typischen Rasse *leucogaster* von Fernando Po als congruent betrachtet werden kann, zeigt sich bei den Stücken von der Goldküste eine immerhin deutliche Reduktion dieser schwarzblauen Gefiederpartien, ohne dafs dieselbe jedoch einen solchen Grad aufweisen würde, wie er für die Noumann'sche Rasse *bowdleri* von der Sierra Leone als charakteristisch angegeben wird. Beim Vergleich mit der Abbildung von *leopoldi* ergibt sich, dafs bei dieser Art die Oberkopfplatte eine bedeutend weitere Ausdehnung hat. Sie reicht hier bis zur Schnabelansatzstelle, überzieht die ganze Stirne, und läfst auch kein braunes Supercilium erkennen. Auch reicht die schwarzblaue Platte bei *leopoldi* bis auf den Rücken, hier in die blaue Rückenfärbung übergehend, während bei *neumanni* die Kopfseiten ganz rotbraun sind und auf dem Nacken ein rotbraunes Band durchläuft, das kaum einzelne blauschwarze Federchen als Ausläufer der Kopfplatte erkennen läfst.

Ich benenne die neue Form nach Herrn Prof. O. Neumann, Berlin, der sich selbst schon um diese interessante Gruppe verdient gemacht hat, und dem ich den Hinweis auf das Vorhandensein der beiden Stücke im Museum Stuttgart zu danken habe. Der Württembergischen Naturaliensammlung Stuttgart habe ich den Dank der Zoologischen Sammlung des Bayerischen Staates zu übermitteln, dafür, dafs sie uns das zweite, weibliche Exemplar im Austausch überlassen hat und schliefslich bin ich noch meinem Freund Dr. W. Götz vom Stuttgarter Museum für die Uebersendung der beiden Stücke zu Dank verpflichtet.

Syst. — Wir kennen heute von diesem interessanten Formenkreis folgende Rassen und Exemplare:

1. *Alcedo leucogaster bowdleri* Neumann, Bull. B. O. Club XXIII, p. 14 (1908 — Upper Guinea: Sierra Leone)
   Verbreitung: Westafrika, Sierra Leone.
   Exemplare: 3 Stück von Sierra Leone im Brit. Museum.
   Typus: im Brit. Museum.

2. *Alcedo leucogaster neumanni* Laubmann.
   Verbreitung: Westafrika, Goldküste.
   Exemplare: 1 ♂ Abetifi, Ashanti (Mus. Stuttgart); 1 ♀ Abetifi, Achanti (Mus. München); 2 ad. Fantee (Brit. Museum); 1 ad. Ashantee (Brit. Museum).
   Typus: im Museum Stuttgart.

3. *Alcedo leucogaster leucogaster* (Fraser).
   Halcyon leucogaster Fraser, Proc. Zool. Soc. London, **11**, p. 4 (1843 — Fernando Po, Clarence).
   Verbreitung: Die Insel Fernando Po.

© Ornithologische Gesellschaft Bayern, download unter www.biologiezentrum.at

Exemplare: 1 ad., 1 immat. von Fernando Po (Brit. Museum); 1 ♀ San Carlos, Fernando Po (Mus. Berlin).
Typus: im Brit. Museum.

4. *Alcedo leucogaster batesi* (Chapin).

Corythornis leucogaster batesi Chapin, Ibis, p. 442 (1922. — Southern Cameroon, Bitye).
Verbreitung: Kamerun, Gabun und Enclave von Cabinda.
Exemplare: Kamerun: 1 ♂ Bimbia (Mus. Berlin); 1 ♂ 25 Meilen von Koibi (Americ. Mus. Nat. Hist.); 1 ♀ Nkonangi (Americ. Mus. Nat. Hist.); Efulen 3 ♂♂, 3 ♀♀, 1 ♀? (Americ. Mus. Nat. Hist.); 4 ♀♀, 1 ♂ imm. River Ja (Americ. Mus. Nat. Hist.); 1 ♀ Sakbayeme (Americ. Mus. Nat. Hist.); 2 ♂♂, 2 ♀♀, 1 ohne Geschlecht Lolodorf (Americ. Mus. Nat. Hist.); Gabun: Eryanga See 1 ♂ (Brit. Mus.); 2 Gabun (Brit. Mus.). Enclave von Cabinda: 1 ♂ Landana (Brit. Mus.).
Typus: im Americ. Mus. Nat.-Hist.

5. *Alcedo leucogaster leopoldi* (Dubois).

Ispidina leopoldi Dubois, Ann. Mus. Congo, Zool. Ser. IV, 1, fasc. 1, p. 10, Taf. VI, fig. 1 (1905 — Région du Lac Leopold II).
Verbreitung: Congo Gebiet, See Leopolds II; Avakubi, Ituridistrikt.
Exemplare: 1 See Leopolds II (Mus. Tervueren); 1 ♀ ad. Avakubi, Ituri Distrikt (Americ. Mus. Nat. Hist.).
Typus: im Congo Museum zu Tervueren.

Ueber die generische Zugehörigkeit der *leucogaster*-Gruppe habe ich mich schon früher in einer speciellen Arbeit ausgesprochen.[1]) Auch bei den beiden Exemplaren von der Goldküste zeigt sich der Bau des Schnabels ausgesprochen „alcedoid", so dafs über die Einreihung der Gruppe in die Collectivgattung *Alcedo* L. 1758 absolut kein Zweifel bestehen kann. Anklänge an die Untergattung *Corythornis* Kaup 1848, wie Chapin sie gefunden zu haben glaubte, konnten auch in dem vorliegenden Falle nicht entdeckt werden; es ist daher wohl nach wie vor das Beste, die ganze Formengruppe in der Untergattung *Ispidella* Mathews 1918[2]) zu führen.

Lit. — J. P. Chapin, On the Representatives of *Corythornis leucogaster* (Fras.) in the Cameroon and the Congo; Ibis, 1922, p. 440—451, mit Karte.

A. Laubmann, Ueber die generische Stellung von *Halcyon leucogaster* Fraser; Arch. f. Naturgesch. 89, A, 12, 1923 (1924), p. 190—196.

---

1) Archiv f. Naturgesch. 89, A. 12, 1923 (1924) p. 190—196.

2) *Ispidella* Mathews, Birds of Australia VII, pt. I, 1918, p. 97. Type durch ursprüngliche Bestimmung: *Halcyon leucogaster* Fraser.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Ornithologischer Anzeiger

Jahr/Year: 1926

Band/Volume: 1_10

Autor(en)/Author(s): Laubmann Alfred

Artikel/Article: Ueber eine neue Rasse von Alcedo (Ispidella) leucogaster 89-91